

Protokoll der
Herbstversammlung 2002

Zeit: Donnerstag, 14. November 2002
Ort: Parkhotel Welfenhof
Teilnehmer: 12
Beginn: 20 : 00 Uhr
Ende: 21 : 45 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Mollnau

Protokollführer: Herr Hufnagl

Vom Vorstand
anwesend: Herr Hufnagl
Herr Mollnau
Herr Sanders
Herr Wangler

Tagesordnung:

1. „Müllverbrennung“ – „Kalte Rotte“

Herr Meyer vom Fachbereich Umwelt bei der Regionsverwaltung informierte über das Verfahren, ihre Vor – und Nachteile, und was wir Bürger davon zu erwarten haben.

2. Bericht des Vorstandes

Gedenken an Frau Günther -Toellner

Der Vorsitzende, Herr Mollnau, bat zunächst die Versammlung sich zu einer Gedenkminute für die verstorbene langjährige Kassiererin des Vereins, Frau Günther – Toellner, zu erheben.

Neuer Kontaktbeamter der Polizei

Der Vorsitzende, Herr Mollnau begrüßte den neuen Kontaktbeamten der Polizei im Stadtteil, Herrn POK Ernst Maßien und wünschte ihm alles Gute für seine Aufgabe.

Straßenbeleuchtung – Außenleuchten an der Prüßentritt

Der Bürgerverein konnte einen Erfolg bei der Verbesserung der Straßenbeleuchtung an der Prüßentritt erzielen. Die mangelhafte Beleuchtung der Straße wurde nach wiederholten Bemühungen des Bürgervereins nun deutlich verbessert. Durch das Tiefbauamt der Stadt Hannover wurden 8 neue Lichtmasten aufgestellt. Zwar sind immer noch Lücken bei der Ausleuchtung der Straße vorhanden, diese sind aber aus technischen Gründen nicht zu beseitigen.

Markierung des Radweges in der Kurzen – Kamp-Straße

Der Antrag des Bürgervereins zur Erneuerung der Markierung des Radweges wurde vom Bezirksrat aufgegriffen. Gem. einer Entscheidung der Verwaltung wird die Markierung erneuert. Das „Tempo 30 Schild“ in der Straße wird zum Straßenbeginn an der Einmündung Burgwedeler Str. versetzt.

Taxenhalteplatz am Fasanenkrug

Der Antrag des Bürgervereins, den an eine ungünstig gelegene Stelle verlegten Taxenhalteplatz wieder an den alten Ort zurückzuverlegen oder wenigstens auf der gegenüberliegenden Seite etwas günstiger einzurichten, wurde abgelehnt. Es wurden dafür funktechnische Gründe nach Umstellung auf ein neues System geltend gemacht. An den beiden Standorten wären die Taxen funkmäßig nicht zu erreichen. Der Bürgerverein hat den Bezirksrat aufgefordert, zu beantragen, dass der Einstiegsstreifen eingeebnet wird.

P+R – Platz am Fasanenkrug

Der Bürgerverein hat seit Jahren die Einrichtung eines P+R-Platzes am Fasanenkrug gefordert. Die Stadt hatte dafür ein Grundstück zwischen Varrelheide und Autobahn ins Auge gefasst. Der Bezirksrat hat nun in seiner Sitzung am 21.08.2002 beantragt, dieses Grundstück endlich als P+R-Parkplatz einzurichten. Eine Entscheidung der Verwaltung steht hierzu noch aus.

Grunderneuerung von Wohnstraßen im Stadtteil

Betroffen sind zur Zeit die Anlieger der Straßen „Am Holderbusch“, „Lerchenort“ und „Jägerstieg“. Der Bezirksrat hatte sich die Information des Bürgervereins über die ursprüngliche, bewußt ländliche Gestaltung der Straßen im Ortsteil zu eigen gemacht. Auf Grund des darauf erfolgten Bezirksrats-Antrages vom März 2002, Wohnstraßen in Isernhagen-Süd so zu erneuern, dass sie ihren ursprünglichen ländlichen Charakter behalten, insbesondere einen gepflasterten Fußweg nur auf einer Seite erhalten, während die andere Seite unbefestigt bleibt, hat die Verwaltung im Juli 2002 mitgeteilt, dass die Planung für die o.g. Straßen gestoppt worden sei und Kostengegenüberstellungen erstellt würden. Am 13.11.2002 teilte Frau Vögler-Pudziow hierzu mit:

Es liegt nunmehr eine ausgearbeitete Beschlussvorlage vor, in der die genauen Kosten für die Varianten

- Grunderneuerung Fahrbahn + 2 befestigte Gehwege
- Grunderneuerung Fahrbahn + 1 befestigter Gehweg
- Grunderneuerung Fahrbahn allein

gegenübergestellt werden.

Daraus sind auch die von den Anliegern zu erhebenden Beträge zu ersehen.

Diese Beschlussvorlage wird demnächst dem Bezirksrat Bothfeld-Varenheide zugeleitet, so dass dieser sie wahrscheinlich auf seiner Dezember-Sitzung 2002 behandeln kann.

Leer Stehender (alter) LIDL-Markt am Fasanenkrug

Seit März 2002, nach dem Umzug in die neuen Geschäftsräume südlich der Autobahn, stehen die Räume des ehemaligen LIDL-Marktes leer. Der Bürgerverein hat die große Besorgnis, dass ein jahrelanger Leerstand die Attraktivität auch der verbliebenen Geschäfte schmälern werde.

Auf die Bitte um Klärung der Rechtslage antwortete der Bezirksrat mit dem Hinweis, dass die Verwertung des Objektes ausschließlich in das Privatrecht falle und eine Einflussnahme von Politik oder Verwaltung daher nicht möglich sei.

Auf Anfrage des Bürgervereins teilte die in Overath bei Köln ansässige Vermietungsgesellschaft im Juni 2002 mit, die Firma LIDL habe bei ihr einen langjährigen Mietvertrag und dulde während dieser Zeit nicht den Betrieb eines Lebensmittelmarktes. Andere Branchen seien jedoch willkommen und könnten sogar mit finanzieller Unterstützung durch Lidl rechnen. Allerdings müssten dabei die vollen 600 qm Ladenfläche gemietet oder gekauft werden.

Wietze – Aufstauung des Wassers durch unerlaubt errichteten Steinwall im Gewässer, Beschädigung an der Fuhrbleek-Brücke

An der Holzbrücke über die Wietze wurde das Wasser durch einen unerlaubt errichteten Steinwall stark aufgestaut. Der Bürgerverein hat den Wietze-Unterhalts-Verband in Burgdorf eingeschaltet, der das Hindernis unverzüglich beseitigte.

Ärger bereitet den Bürgern noch die Beschädigung an der Wietze-Böschung an der Schranke zum Truppenübungsplatz. Diese ist durch Fußgänger und Radfahrer sehr stark abgetragen worden.

Holz-Wegweiser

Mehr als 20 der über 40 Wegweiser des Bürgervereins wurden im Sommer renoviert/konserviert. Für 2003 ist das Aufstellen eines neuen Wegweisers (Jägerstieg/Große Heide)geplant.

Abfallbehälter / Papierkörbe

Herr Benda sprach über das Langzeitprojekt des Bürgervereins „Aufstellen von attraktiven und leistungsfähigen Abfallbehältern im Stadtteil zur Verschönerung des Ortsbildes“.

Nach Prüfung mehrerer Modelle und einer sehr positiven Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden der Stadt Hannover, wird ein zweckmäßiges und optisch ansprechendes Modell im Dezember der Stadtverwaltung vorgestellt. Danach wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Kassenführung

Die Aufgabe der Kassenführung wurde nach dem Tod von Frau Günther –Toellner übergangsweise von Herrn Wangler übernommen und inzwischen auf eine Computer gestützte Kassenführung umgestellt. Herr Mollnau sprach Herrn Wangler Dank für die zusätzlich übernommene Aufgabe aus.

Bis zur Jahreshauptversammlung 2003 soll geklärt werden, wer das Amt für eine reguläre Wahlperiode zu übernehmen bereit ist und damit satzungsgemäß auch für den Vorstand vorgeschlagen wird.

Ehrenmitgliedschaft von Herrn Sanders

Der Versammlung wurde mitgeteilt, dass der Vorstand einstimmig beschlossen hat, den früheren langjährigen Vorsitzenden des Vereins, Herrn Bernhard D. Sanders mit Wirkung ab 2003 zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen.

Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

Einbrüche in Isernhagen-Süd in der Zeit vom 01.01. – 31.10. 2002

POK Maßien berichtete, dass insgesamt 25 Einbrüche im Stadtteil erfolgten. Gegenüber dem Jahr 2001 sei die Zahl jedoch deutlich rückläufig.

Hannover, 15. 11. 2002

Hufnagl
(Schriftführer)

Mollnau
(1. Vorsitzender)